

Ausgabe Dezember 2018/Januar 2019

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

06. Dezember Biefer, Arthur, Hüttlingen 87

Geburten

21. September Yildiz, Melek, Hüttlingen

Wir gratulieren dem Jubilaren sowie den glücklichen Eltern ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Teilen Sie uns bitte mit, falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen.

Bewilligte Baugesuche

Oesch Robert, Mettendorf
Luft-Wasser-Wärmepumpe

Hofer Ueli, Hüttlingen
Balkonverglasung

Berchtoldsgemeinde/Gemeinderatswahl

Traditionsgemäss findet unsere **Berchtoldsgemeindeversammlung** am 1. Samstag im Jahr statt. Reservieren Sie sich deshalb schon heute den **5. Januar 2019**. Die Einladungen werden zusammen mit den Stimmausweisen mitte Dezember verteilt. Wir freuen uns auf die Teilnahme vieler interessierter Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Sind Sie das neue Mitglied im Gemeinderat?

Gesucht wird ein neues Mitglied in den Gemeinderat (Wahl an der Berchtoldsgemeinde 2019).

Die wichtigste Voraussetzung ist das Interesse am Wohl unserer Gemeinde. Im Gegenzug bietet Ihnen das Amt eine interessante und verbindende Aufgabe, unterstützt von einem kollegialen Team.

Wir sind gerne bereit, Sie in einem persönlichen Gespräch über die zu erwartenden Aufgaben zu informieren und von Ihnen zu erfahren, wo Ihre Interessen oder Stärken liegen.

Melden Sie sich auch, wenn Sie nicht selber kandidieren wollen, aber eine ideale Person für ein solches Amt zu kennen glauben. Wir freuen uns über jeden Hinweis oder Ihre persönliche Kontaktaufnahme.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich einfach auf der Gemeindeverwaltung, bei Gemeindepräsident Florian Ibig oder dem abtretenden Gemeinderat Manfred Manser.

Urnenoffizianten gesucht

Aufgrund von Rücktritten werden drei Urnenoffizianten gesucht, wovon **zwei neue Urnenoffizianten für das Wahllokal Eschikofen benötigt** werden. Ohne genügend Kandidaten müsste leider das Wahllokal Eschikofen in der neuen Legislatur geschlossen bleiben. Zur Wahl stellen können sich stimmberechtigte Schweizer Bürger und Bürgerinnen.

Zu den Aufgaben des Urnenoffizianten gehört der Urnendienst und die Auszählung der Abstimmungen. Für den Einsatz als Urnenoffiziant wird eine Entschädigung nach Einsatzdauer entrichtet. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte bei Ives Biner, Gemeindeschreiber, 058 346 26 30.

Informationen des Steueramtes

Steuererklärungsversand 2018

Im Januar 2019 erhalten Sie die Steuererklärungsformulare 2018 zugestellt. Erstmals erhalten auch Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2000 eine Steuererklärung.

Sollten Sie fälschlicherweise keine Formulare erhalten haben, so melden Sie sich bitte umgehend beim Steueramt Hüttlingen. Das Nichterhalten des Formulars befreit Sie nicht von der Einreichpflicht gemäss Art. 124 DBG.

Wichtig: Korrektes Einreichen der Steuererklärung

Der Steuererklärung ist immer das originale Hauptformular (A3-Bogen) beizulegen, auch wenn die Steuererklärung elektronisch ausgefüllt oder eingereicht wurde. Bitte unterzeichnen Sie die Formulare jeweils auf der Seite 4 des Hauptformulars respektive Seite 5 des Ausdrucks sowie auf dem Wertschriften- und Guthabenverzeichnis. Bei elektronischer Einreichung



ist dem Hauptformular ebenfalls die unterzeichnete «Quittung zu den elektronisch übermittelten Steuererklärungsformularen und –daten sowie den Steuerbelegen» beizulegen.

Spätester Abgabetermin für sämtliche Formulare ist der 30. April 2019.

Fristverlängerung

Sollten Sie die Frist bis zum 30. April nicht einhalten können, haben Sie die Möglichkeit, telefonisch, per E-Mail oder schriftlich eine Fristerstreckung zu beantragen. Bitte beachten Sie, dass erstmalige Fristverlängerungen bis längstens 30. September 2019 gewährt werden können.

Wir bitten Sie jedoch, Fristerstreckungen zurückhaltend zu beantragen und die Steuererklärung rechtzeitig einzureichen.

Ein Tipp für Grundeigentümer mit Unterhalts- und Betriebskosten

Liegenschaftsunterhaltskosten können in der Steuererklärung abgezogen werden. Sobald es sich aber um umfassende Gebäudesanierungen oder Umbauten handelt, ist es schwierig, den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen. Wir empfehlen Ihnen daher, den Zustand des Objektes vor und nach den Bauarbeiten fotografisch festzuhalten.

Prämienverbilligung 2018: Verfall des Anspruches

Für die Prämienverbilligung berechnete Personen haben im Frühling dieses Jahres ein entsprechendes Formular erhalten. Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2018 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2018. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer provisorischen Steuerfaktoren 2017 zum Bezug der

Prämienverbilligung 2018 berechnete sind, so melden Sie sich bis spätestens 31.12.2018 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2018 Wohnsitz hatten.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr. Für ergänzende Auskünfte oder bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt & Krankenkassenkontrollstelle Hüttlingen/
sandra.pfister@huettlingen.ch

Tel. 058 346 26 46

Schau hin – Stop Mobbing

Mobbing ist ein Thema – auch in unserer Gemeinde. Schauen wir also nicht weg, bagatellisieren wir nicht leichtfertig.

Es beginnt vielleicht ganz harmlos mit ein paar gemeinen Neckereien und Streichen auf dem Pausenplatz. Der Übergang von der Neckerei zum Mobbing ist fließend. Und plötzlich wurde aus der einmaligen Prügelei in der Pause ein systematisches Fertigmachen. Es passiert in der Schule, auf dem Schulweg, in der Freizeit, aber es findet auch unter Erwachsenen oder in der Arbeitswelt statt.

Die Betroffenen und ihre Familien leiden unter den Quälereien und der Ausgrenzung. Deshalb: Stop Mobbing! Sprechen Sie zum Beispiel mit Lehrpersonen, wenn Sie meinen, Anzeichen für Mobbing wahrzunehmen – auch wenn Ihr Kind oder Ihre Familie nicht selbst das Ziel darstellt!

Wer Ziel solcher Attacken ist, kann sich bei externen Stellen Unterstützung holen oder gegen Mobber – ob bekannte oder unbekannte – Anzeige bei der Polizei erstatten.

Informationen und Anlaufstellen:

<http://www.mobbing-zentrale.ch/>

<https://www.feel-ok.ch/>

<https://www.147.ch/>

<http://www.ff-web.ch/>

<http://perspektive-tg.ch/>

Gemeinderat Hüttlingen



ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FEIERTAGE

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Feiertage ab 24. Dezember 2018 bis 2. Januar 2019 geschlossen. Termine nach Vereinbarung sind möglich.

Ab 3. Januar 2018, sind wir gerne wieder täglich für Sie da.

Das Team von der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen frohe Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, ebenfalls danken wir Ihnen für die gute Zusammenarbeit.

In dringenden Notfällen (Todesfälle etc.) können Sie uns über die Notfallnummer 058 346 26 00 erreichen.



Liebe Einwohner unserer Gemeinde



*Bild: mit freundlicher
Genehmigung von Solila
Nuglar Gärten*

Das Thema meiner Projektarbeit für den Fachausweis der Berufsprüfung Bäuerin ist der Gemeinschaftsgarten. Gerne setze ich diese Arbeit in der Praxis um. Miteinander einen Garten entstehen lassen, säen, pflanzen, pflegen und auch ernten von Frisch- und Lagergemüse für den Eigenbedarf. Ertrag ist aber nicht nur Gemüse, sondern

auch Begegnung, Gemeinschaft und eine Verbindung zum Hüttlinger Boden.

Mitmachen können

- Menschen von Jung bis ins Seniorenalter
- Menschen, die Lust auf eigenes frisches Gemüse haben
- Menschen, die gerne mitarbeiten
- Menschen, die eigene Ideen, Tipps und Wissen einbringen, die Neues erlernen wollen

... alle, die Freude an einem solchen Gemeinschaftsgarten hätten.

Kontaktadresse:

Mail: gemeinschaftsgarten.huettlingen@gmx.ch
Oder schriftlich mit Talon an Regula Schönenberger,
Bahnhofstrasse 48, Hüttlingen

Name

Adresse

Telefon

Mail-Adresse

Anzahl Personen im Haushalt

Ich freue mich auf Ihre Interessensbekundung bis 22. Dezember 2018. Für das weitere Vorgehen treffen wir uns anschliessend.

Regula Schönenberger

Gestützt auf Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG; SR 700) und § 28 des Planungs- und Baugesetzes (PBG; RB 700) wird der

**kantonale Richtplan
Richtplanänderung „Windenergie“**
(Entwurf Oktober 2018)

öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf der Richtplanänderung „Windenergie“ wird in den Politischen Gemeinden so aufgelegt, dass ihn alle einsehen können. Ort und Tageszeit der Auflage werden auf ortsübliche Weise in den Gemeinden publiziert. Der Entwurf der Richtplanänderung „Windenergie“ kann auch im Amt für Raumentwicklung, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, während den üblichen Büroöffnungszeiten oder im Internet eingesehen werden (www.raumentwicklung.tg.ch/ Öffentliche Bekanntmachung Richtplanänderung „Windenergie“).

Dauer der Auflage:
26. November 2018 bis 24. Januar 2019

Alle sind eingeladen, sich innerhalb der Auflagefrist zum vorliegenden Entwurf zu äussern.

Eingaben sind zu richten an:
Kanton Thurgau
Amt für Raumentwicklung
Verwaltungsgebäude Promenade
8510 Frauenfeld

Frauenfeld, November 2018
Departement für Bau und Umwelt

Festliches Konzert in der reformierten Kirche Hüttlingen am Mittwoch 12. Dezember um 20 Uhr

Die Bläserklasse Hüttlingen spielt zusammen mit der Nachwuchsband Tuut latruhT des Musikvereins Thurtal Hüttlingen.



Seit über 10 Jahren lernen alle Primarschülerinnen und -Schüler während zwei Jahren ein Blasinstrument zu spielen. Der Musikunterricht an unserer Schule ist dadurch vielfältiger und lebendiger geworden. Das gemeinsame Musizieren fördert das Klassenklima, die Kinder erwerben viele Kompetenzen des Musikunterrichts auf praktische Art und erleben die Musik als Gemeinschaft.

Wir Lehrpersonen hoffen aber auch, dass die Erlebnisse beim gemeinsamen Musizieren weiterhin ein Bestandteil im Leben der Kinder sein werden, auch wenn diese Bläserklasse im nächsten Sommer ihre Instrumente abgeben wird. Die Kinder werden weiterhin gemeinsam Musik machen können, sei es als Blechbläser in der Nachwuchsband Tuut latruhT, bei den Thurtal Kids oder in der Jugendmusik Frauenfeld.

Wir laden alle Einwohner unserer Gemeinde ein, an unserem festlichen Konzert in der Vorweihnachtszeit teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Silvia Locher
Susanne Altwegg
Ruth Würth

Beitrag von Nikola

Am Freitag 21.8 trafen wir uns um 8.15 Uhr beim Schulhaus.

Als erstes haben wir, wie gewöhnlich, erstmal ein Foto mit der Nummer fünf gemacht. Dieses Jahr sah das Foto so aus wie beim Jassen. Es fing an, mein letzter Give me 5 walk. Wir waren immer mit einem oder mehreren Partnern unterwegs. Ich war am Anfang zuhinterst mit Pascal und haben uns Witze erzählt wie: Chuck Norris kriegt bei MC Donalds einen Big King und viele andere. Die meisten waren vorne bei Frau Würth und ihrem Hund Rocky. Unser erster Haltepunkt war am Bergerblick: kurze Trinkpause und ein Gruppenfoto. Dann marschierten wir weiter. Pascal ist aus von mir weggerannt und ist dann umgefallen, es tat ihm aber nicht unbedingt weh. Rocky ging auf die Seite und hielt an, dann hielten alle an wegen ihm, es war lustig wie alle anhielten. Die nächste Pause fand beim Försterhaus statt. Beim Försterhaus war nichts was erwähnenswert war.

Um 10.15 Uhr waren wir beim Mühleweiher mit einer Pause angekommen. Die Pause ging 30 min. Wir sahen Flusskrebse und ihre Höhlen. Manche gingen einfach mehrmals um den Weiher, während der Rest «Wahrheit, Risiko, Prozent» spielte. Am Schluss der Pause hat Frau Würth noch mit ihrem Hund Tricks gemacht. Babina machte eine Kerze,

Rocky sprang drüber und Frau Altwegg machte ein Foto, das aber nicht scharf war, Aroa machte dasselbe und es wurde gut.

Es ging weiter zur Goldhalde. Auf dem Weg dorthin war auch nichts Spezielles passiert. Wir redeten über Themen, die uns eigentlich nie interessierten, aber während des Wanderns irgendwie schon. Beim Spielplatz von der Goldhalde machten wie eine Mittags-Pause. Wir haben unsere Znünis gegessen, und Würste gebraten. Pascal, Patrick, Dario und ich waren oben, neben der grossen Rutschbahn. Nach ein paar Minuten kam Aroa, und nach ihr kamen noch viele kleine: Joel, Pascal.B Florin und viele mehr.

Am Ende der Mittags-Pause haben alle ihren Rap gesungen. Ich war in der ersten Gruppe mit Frau Lanz und Frau Giger. Am Anfang, habe ich die kleinen getragen. Als erstes Florin, dann Nevio, drittens Lian (wenigstens versucht) und als letztes Luca. Florin insistierte die ganze Zeit, meinen Rucksack zu tragen. Ich habe dann auch den Wagen gestossen, wo die kleinen und die Rucksäcke drinnen waren.

Als wir einen kleinen Stop machten, passierte etwas, dass man nicht glauben würde, wenn man es nicht gesehen hätte. Die kleinen hatten noch halb abgebissene, gebratene Würste in den Rucksäcken gehabt, und die dann gegessen. Beim Brunnen in Mettendorf machten wir eine Pause und warteten, bis die anderen Gruppen kamen. Alle waren da, wir durften in gemischten Gruppen laufen. Ich lief mit Pascal, Dario, Aroa, Beatris und Samira. Als wir in dem Schulareal waren durften wir nach Hause gehen.

Ich fand den Ausflug sehr toll, vor allem weil wir dieses Jahr die grössten waren.





Beitrag von Alina

Am 21.9 war «Give me 5 walk». Wir trafen uns vor dem Schulhaus. Hinter dem Schulhaus gab es ein Foto. Danach gingen wir los. Wir marschierten zum Bergerblick hoch. Da gab es eine Trinkpause und ein Klassenfoto. Dann ging es weiter. Wir gingen, schlenkerten und rannten. Danach mussten wir über ein Seil klettern. Bei der nächsten Trinkpause waren wir beim Försterhaus. Ich fand dort einen Fünfräppler. Er wurde im Jahr 2014 gemacht.

Wir gingen bis zum Mühleweiher. Dort gab es eine längere Rast. Wir sahen fünf Flusskrebse. Dann spielten wir bis fast ganz nach oben zum Mittagsplatz: Wahrheit, Risiko und Prozent. Als wir ankamen in der Goldhalde, waren schon alle da, bis auf die Kindergärtler. Sie kamen etwa zehn Minuten später. Tim wollte sofort zu mir. Dann assen wir etwas zusammen. Danach war ich die Königin von Nevio, Elija und vielen andern. Mia war die ganze Zeit bei mir. Ich fand es sehr lustig. Mia und ich rutschten runter und kletterten wieder hoch. Dann kam Nevio wieder. Er war kurz etwas trinken. Elija kam auch. Sie ver-

suchten ohne Wurzeln und Bäume hochzuklettern. Sie sagten, dass es anstrengend ist. Nachher suchten sie Laris. Er spielte auch mit, Ramon auch. Ramon versteckte Laris. Sie versuchten ihn so zu verstecken, damit Patrick ihn nicht sah. Dann mussten Nevio und Elija Ramon und Laris suchen. Sie fanden sie erst nach zehn Minuten.

Dann mussten wir die Raps singen. Die Lehrerinnen lasen die Gruppen vor, in denen wir zurück gingen. Ich war mit Dario und Timon zusammen. Dario trug Beatrice und Samira.

Timon und ich zogen und stiessen den Wagen. Tim sass fast immer im Wagen. Wir hatten auch mega viele Rucksäcke im Wagen. Alle dachten: «Ich will ihn nicht tragen!». Danach durften nur noch die Kindergärtler, die die stossen und diejenigen die tragen. Timon sagte, er wolle auch rennen ohne Rucksack. Aber er musste mit Rucksack rennen.

Ich war zuhause sehr müde. Am Abend war ich noch bei Anja. Es war Helferabend für alle, die in den Sommerferien geholfen hatten und in der Kinderwoche Minileiter waren.

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Fiire mit de Chliine, 15. September

«Zehn Blätter fliegen davon» hiess das Herbst-Thema der letzten Feier. Und da das Wetter es gut mit uns meinte, fand die Feier für einmal nicht in der Kirche, sondern draussen bei der Kirche statt, was bei Gross und Klein gut ankam. Passend zur Geschichte durften die Kinder aus Korken und einem Weideblatt ein Schiffchen basteln. Danach machten sich alle auf den Weg zum nahegelegenen Brunnen um zu testen, ob die Schiffchen auch fahrtüchtig sind. Zur Stärkung gab es am Schluss für alle einen feinen Znüni.



Bilder: Jasmin Nyffenegger

Erntedankgottesdienst mit Taferinnerung, 23. September

Dieser Gottesdienst ist dank des Einsatzes der Landfrauen allein für die Dekoration schon etwas Besonderes. Mit dieser Vorfreude gingen an diesem Morgen viele in die Kirche, waren doch auch Familien eingeladen, die während der letzten zwei Jahre die Taufe ihres Kindes hier gefeiert hatten. Erntedank zu feiern und sich an die Taufe zu erinnern, war das Thema im Gottesdienst. Erfahrungen einer manchmal mühevollen und doch ertragreichen Ernte wirken in der Familie, im Alltag wie in der Biographie jedes Einzelnen auf besondere Weise, geben Anlass zum Staunen und Fröhlich sein.

Der Apéro riche nach dem Gottesdienst liess jede Vorfreude kulinarisch sich entfalten. Für die liebevolle Vorbereitung und Gestaltung wird ganz herzlich gedankt.



Bilder: Kiyomi Terada de Haas

Ökumenischer Gottesdienst, 30. September

Für einmal mehr feierten wir, was uns verbindet, auch angesichts der Unterschiede, die uns bekannt und manchmal allzu selbstverständlich sind. Durch die Reformation ist die Evangelische Kirchgemeinde Hüttlingen vor geraumer Zeit aus der Katholischen Kirchgemeinde Müllheim hervorgegangen und aus hinlänglich bekannten Gründen hatte man sich seiner Zeit getrennt. Manches erscheint, aus der Distanz betrachtet, in neuem Licht und so steht das christliche Bekenntnis der Alten Kirche heute deutlicher im Mittelpunkt, in dem wir uns treffen und miteinander feiern. Pater Jaroslaw und Pfr. Hendrik de Haas haben den Gottesdienst gemeinsam gestaltet, die Vorsteherschaft der Katholischen Kirchgemeinde Müllheim spendierte dieses Jahr grosszügig einen feinen Apéro. Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz am guten Gelingen mitgewirkt haben.

Konfirmandenlager in Vaumarcus, Neuenburgersee, 7. – 12. Oktober

In diesem Jahr waren unsere vier Konfirmanden am Konfestival von CVJF / CVJM Basel in Vaumarcus, hoch über den Neuenburger See mit einer weiten Aussicht. Dort trafen wir sechs weitere Konfirmandengruppen aus drei Kantonen. Während der Vorbereitung auf das Festival stellten wir fest, dass auch die Konfirmandengruppe der Kirchgemeinde Thunbachtal dabei sein wird, so dass wir gemeinsam in zwei Minicars unterwegs waren. Über 80 Konfirmandinnen und Konfirmanden erlebten miteinander sechs abwechslungsreiche Tage mit viel Musik und Showevents in den Jugendgottesdiensten, noch mehr Sport in kleinen oder grösseren Teams wie auch einen regen Austausch beim einander Kennenlernen. Dank unseres einzigartigen und überragenden Torwards Noé sicherten wir dem Team Thunbachtal einen wiederholten Sieg im legendären Konf-Cup, welcher jeden Nachmittag für sechs Teams eine Runde weiter ging. Ausserdem wurde einmal die Altstadt von Yverdon erkundet, wie auch öfters die nähere Umgebung des Lagers bis an den See.

Seniorenachmittag, 18. Oktober

Obwohl die Einladung noch nichts Konkretes ankündigen konnte, erfreute sich der Anlass dank des Dorffunks mit dem Namen des Referenten, Richard Schlatter, eines regen Zulaufs. Aus dem Thurtal in die Welt – teilten wir für einmal den Blickwinkel eines erfahrenen Piloten aus seiner Kanzel auf die Elemente, die uns täglich umgeben und sich auch im Wetter zeigen. Eindrücklich war der Umfang an Papieren, die vor jedem Start zu studieren sind, neben der Vielzahl an Schaltern und Knöpfen im Cockpit. Interessant waren die Fotos und Auskünfte über das Fluggerät, die Aufgaben der Crew am Boden wie an Bord und welche Langstreckenrouten besonders reizvoll sind. Allein die Biographie des Piloten wäre schon spannend genug gewesen, doch die Zeit dafür war zu rasch verflogen, so anregend und unterhaltsam waren wir auf unseren Stühlen unterwegs gewesen. Einen ganz herzlichen Dank an alle, die zu diesem besonderen Erlebnis auf ihre Weise beigetragen haben.



Bild: Yvonne Ammann

Gottesdienst am Laiensonntag, 11. November

Am 1. Januar 2019 trifft es auf den Tag genau das Jubiläum «500 Jahre Reformation» in der Schweiz. Damals hielt Huldrych Zwingli im Zürcher Grossmünster zum ersten Mal einen evangelischen Gottesdienst mit der Predigt im Mittelpunkt. Und er begann mit den ersten Worten im Neuen Testament, mit dem ersten Kapitel im ersten Evangelium, Matthäus. Martin Luther sprach in jungen Jahren vom Priestertum aller Gläubigen. Dank des Heiligen Geistes durch die Taufe ist jeder Christ fähig und in der Lage, die Bibel auszulegen und zu predigen. Davon inspiriert feierten wir Gottesdienst am Laiensonntag, eine kostbare und herausfordernde Tradition in unserer Landeskirche, in die sich das Vorbereitungsteam mit Brigitte Hascher, Lisbeth Hofer, Jessy Teistler, Andrea Wacker und Walter Schild gestellt hat, zum Thema «Worte wirken». Am E-Piano spielte Laila Gurtner aus Müllheim. Die Freude über diesem Gottesdienst prägte auch die Gespräche beim Kirchenkaffee, zu dem das Vorbereitungsteam im Anschluss eingeladen hatte. Herzlichsten Dank für dieses grosse Engagement und fröhliche Gestaltung.

Suppentag, 18. November

Ein besonderer Familiengottesdienst führte am Suppentag drei Generationen zum letzten Mal in der alten Mehrzweckhalle zusammen. Die Konfirmandengruppe wirkte in der Predigt mit, machte sie die Verbindungen zwischen den Generationen doch anschaulich.

Schülerinnen und Schüler aus dem Religionsunterricht wie auch die Konfirmandengruppe waren bei der Vorbereitung in der Mehrzweckhalle dabei. Nach dem Gottesdienst ging es engagiert weiter, beim Verteilen der Suppe, des Kaffees und Desserts oder später beim Aufräumen. Vielen Dank für Eure Sorgfalt und Umsicht!

An dieser Stelle ist besonders den beiden Suppenköchen Manuel Hollenstein und Alex Schwarz für ihren Einsatz und ihre Kompetenz zu danken, wie auch Evi Greminger für die Dekoration der Tische, denn nur so wurde es für so viele zu einem rundum gelungenen Familientag.

Frau Christa Lanzicher berichtete vom «Hospizdienst Thurgau», über die Aufgaben und Erwartungen, die ihr aus ihrer Arbeit dort vertraut sind und mit der Kollekte in diesem Jahr unterstützt wird. Herzlichen Dank an Christa Lanzicher wie für Geber und Gaben!

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Adventliche Besinnung

Montagabend, 3. Dezember

In diesem Jahr wird zur adventlichen Besinnung einen Tag früher eingeladen, im Anschluss an den Konfirmandenunterricht. Monika Soccac, Flöte und Annelies Dumelin, Spinett führen musikalisch in den Abend, den Prosa und Lyrik ergänzen.

Montagabend, 10. Dezember

Adventliche Musik mit Monika Soccac, Flöte und Annelies Dumelin, Spinett wirkt im Spiel der beiden Instrumente besonders filigran, wie das Licht im Kirchenraum oder die Ruhe in den Pausen. Auch als Tagesausklang nach einem fröhlichen Seniorenachmittag zu empfehlen.

Montagabend, 17. Dezember

Nachdem die Kinder am Vorabend ihr Weihnachtsspiel «s'Wätterhölzli» aufgeführt haben, wird es diesen Abend ruhiger zu und hergehen mit Worten aus der Bibel und Musik von Monika Soccac, Flöte und Annelies Dumelin, Spinett.

Ort: Kirche
Zeit: jeweils 19.30 – 20.00 Uhr

Montag, 10. Dezember, Seniorenachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1953 sind dazu herzlich eingeladen. Nach Kaffee und Kuchen werden Kinder der 3. und 4. Klasse der Primarschule Hüttlingen mit ihrer Lehrerin Mara Lanz adventliche Lieder singen und gemeinsam vortragen. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Einladung.

Ort: Office
Zeit: 14.00 Uhr

Sonntag, 16. Dezember, Weihnachtsspiel

In unserem diesjährigen Weihnachtsspiel «s'Wätterhölzli» geht es um einen Jungen, der in einem Krippenspiel einen Hirten spielt. Für das Jesuskind und seine Eltern muss er als Geschenk einen Käse mitbringen. Das findet er aber ziemlich unpassend und möchte im Geschenkladen lieber etwas anderes kaufen.

Was das wohl mit einem «Wätterhölzli» zu tun hat? Haben wir Sie neugierig gemacht?

Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse führen das Weihnachtsspiel «s'Wätterhölzli» auf.

Das ChinderChile-Team und die Kinder freuen sich auf viele kleine und grosse Zuschauerinnen und Zuschauer.

Kollekte zugunsten der Stiftung Theodora: Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital!

Ort: Kirche
Zeit: 17.00 Uhr

Donnerstag, 20. Dezember, Adventsfenster ChinderChile

Erstmals wird die ChinderChile in diesem Jahr ein Adventsfenster der besonderen Art durchführen. Der Anlass findet von 17.00 – 19.00 Uhr in der Kirche statt, und ist für Familien mit Kindern gedacht. Ab 17.30 Uhr wird eine weihnachtliche Geschichte vorgelesen. Danach gibt es für die Kinder eine kleine Überraschung und auch für die Verpflegung wird gesorgt sein.

Das Vorbereitungsteam Beatrice Egger, Michelle Müller und Jasmin Nyffenegger freut sich auf viele neugierige Besucher.

Ort: Kirche
Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr, um 17.30 Uhr
weihnachtliche Geschichte

Montag, 24. Dezember, Heiligabend

17.00 Uhr Familiengottesdienst am Heiligabend
22.00 Uhr Abendgottesdienst in der Heiligen Nacht

Dienstag, 25. Dezember, Weihnachten

10.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 30. Dezember, gemeinsamer Gottesdienst mit der Evangelischen Kirchgemeinde Felben in Felben

Zu diesem gemeinsamen Gottesdienst, der von Pfarrer Ernst Gysel gestaltet wird, laden wir Sie recht herzlich ein! Es wird ein Fahrdienst nach Felben angeboten.

Wer für den Besuch des Gottesdienstes mit einem Auto mitfahren möchte, kann sich gerne bis zum 28. Dezember bei unserer Präsidentin melden:

Yvonne Ammann, Tel. 052 765 26 80 oder Mail: yvonne.ammann@evang-huettingen.ch

Dienstag, 1. Januar 2019

Im neuen Jahr mit einem Gottesdienst und Abendmahl auch das Jubiläum «500 Jahre Reformation» zu feiern, wird durch die musikalische Begleitung des Thurtalquintetts angemessen gewürdigt.

Ort: Kirche
Zeit: 17.00 Uhr



*Ein besonderes Strahlen
erhellte wieder die Welt
die weihnachtliche Zeit
mit der ersten Kerze Einzug hält
möge sie Frieden schenken
Wärme in die Herzen lenken.*

Karin Lissi Obendorfer

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, dass Sie hier und dort einen wahren «Lichtblick» erleben dürfen. Eine wundervolle Adventszeit, ein lichterfülltes Weihnachtsfest, frohe Festtage und ein gesegnetes, gutes neues Jahr wünscht Ihnen von Herzen

*Evang. Kirchenvorsteherschaft
mit Pfarrer Hendrik de Haas*

Aus den Vereinen und der Region



CHRISTBAUM- VERKAUF



Nordmannstannen, Fichten, Blautannen, Weisstannen und Spezialitäten in allen Grössen direkt aus dem Forstrevier Wellenberg Nord beim Forsthof in Hüttlingen.

Christbaumverkauf mit Festwirtschaft

15. Dezember, 10.00 Uhr–15.00 Uhr:

Pro gekauftem Christbaum erhalten Sie einen Boni im Wert von 5.– Franken, welchen Sie in der Festwirtschaft des Bürgervereins Mettendorf einlösen können.

Selbstbedienung

Christbäume ab 8. Dezember bis 24. Dezember täglich in Selbstbedienung erhältlich von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Ab sofort in Selbstbedienung erhältlich sind auch Deckreisig, Kranzreisig, Schmuckreisig, Spezialitäten.



Dä Samichlaus chunt ...

Anmeldeformulare für einen **Hausbesuch des Samichlaus** können auf der Gemeindekanzlei bezogen oder unter www.huettlingen.ch > **Online-Schalter** > **Anmeldung Samichlaus** heruntergeladen werden.

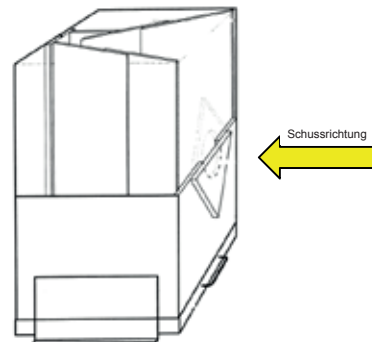
Die Anmeldungen sind bis spätestens Ende November einzureichen.



Schützenverein

Investitionen in Künstliche Kugelfangkästen

In diesem Winter werden auf dem Scheibenstand unserer Schiessanlage künstliche Kugelfangkästen eingebaut. Diese je 900 kg schweren Kästen sind aus massivem Panzerstahl gefertigt und fangen, wie der Name schon sagt, die Kugeln hinter der Scheibe ein. Damit wird verhindert, dass weiteres Blei ins Erdreich gelangt und die Umwelt belasten kann. Die Kugeln zersplittern beim Aufprall zu Schrot und fallen in eine Schublade, die jährlich geleert und der Inhalt fachmännisch entsorgt werden kann.



Quelle: Leu + Helfenstein

Wir haben uns in Absprache mit der Gemeinde dazu entschlossen, diese KKF fñhzeitig einzubauen und nicht bis zum letztmöglichen Termin von Ende 2020 zuzuwarten.

Die Gemeinden Hüttlingen und Felben-Wellhausen übernehmen gemeinsam die Materialkosten von ca. Fr 40'000, die bei der Schweizer Firma «Leu + Helfenstein» bestellt werden und der Schützenverein baut auf eigene Kosten das nötige Fundament und kümmert sich um die Projektabwicklung.

Nach einem ruhigen Jahr 2018 werden wir in der kommenden Saison das Feldschiessen und im August das «Hüttlinger Jubiläumsschiessen» anlässlich des 20jährigen Jubiläums der Politischen Gemeinde auf unserem Stand durchführen. Besonders freuen wir uns, Ihnen unsere schöne Schiessanlage am Gemeindejubiläum vom Samstag, 29. Juni etwas näher vorstellen zu dürfen. www.sv-thurtal.ch

Geigenhof

Im chline Rahme offe
Mi | Do | Fr | 13.49–17.49 Uhr
oder uf Ihre Wunsch

Vreni und Hansueli Schiess-Hofmann
8553 Hüttlingen

Telefon 052 763 18 11
Mobile 079 338 40 49
schiess@geigenhof.ch
www.geigenhof.ch

Gallerlei
zum ine cho, luege und gnüsse.

**2019: Immer am 3. Donnerstag im Monat
im Restaurant Rössli um 11.30 Uhr**
(17. Januar / 21. Februar / 21. März usw.)

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen!

Im Seniorenrat wurde festgelegt, dass der 3. Donnerstag jeden Monat für den Mittagstisch reserviert ist.

Herzlich lade ich euch ein, am Mittagstisch teilzunehmen.

Das gemeinsame Mittagessen soll den Gedankenaustausch anregen und eine schöne Gemeinschaft fördern.

Im Dorfladen (Chäsi) wird das Menu angeschlagen und soweit bekannt per E-Mail kund gemacht.

**Anmeldung und Fahrdienstwünsche bitte bis
jeweils Dienstagabend bei Claire Messmer**

Telefon 052 765 13 28

oder per E-Mail: emessmer@bluewin.ch

**WIR SUCHEN FÜR DEN
MAHLZEITENDIENST DRINGEND**

2 BIS 3 HELFER/INNEN

ES IST EINE FREIWILLIGEN ARBEIT.

Sie bringen von 11.30 Uhr bis ca. 12.15 Uhr

**Den Leuten das Mittagessen. Jeweils von
Montag bis Freitag. (Kann auch Tageweise sein)**

Wollen Sie mehr wissen.

**Dann melden Sie sich doch bei Elisabeth Rüedi
Tel. 052/765 22 47**

Wir würden uns freuen.

Felben, Oktober 2018

Sau- und Plauschjassen

Am Freitag, 2. November führte der Männerturnverein Mettendorf das traditionelle Sau- und Plauschjassen in der Mehrzweckhalle durch. Eine erfreulich grosse Teilnehmerzahl nahm am Anlass teil. Nach dem feinen Nachtessen folgten die interessanten Jasspartien woraus sich die folgenden Ranglisten ergaben:

Saujassen (92 Teilnehmende)

1. Bach Niklaus, Weinfelden, 4317 Punkte
2. Brühwiler Felix, Frauenfeld, 4294 Punkte
3. Ehrat Ruth, Weisslingen, 4283 Punkte
- Steppacher Rita, Romanshorn, 4283 Punkte
5. Padrutt Peter, Neftenbach, 4199 Punkte
6. Gerber Vreni, Dättlikon, 4172 Punkte
7. Steiner Anna Maria, Hosenruck, 4153 Punkte
8. Frei Roman, Warth, 4126 Punkte
9. Rüd Marianne, Weisslingen, 4113 Punkte
10. Rietmann Martin, Harenwilen, 4100 Punkte

Plauschjassen (56 Teilnehmende)

1. Stettler Verena, Frauenfeld, 2663 Punkte
2. Kolb Rosmarie, Hüttwilen, 2638 Punkte
3. Huber Armin, Mettendorf, 2602 Punkte
4. Debrunner Judith, Mettendorf, 2589 Punkte
5. Wehrli Patrick, Frauenfeld, 2588 Punkte
6. Huber Erika, Mettendorf, 2561 Punkte
7. Schwarz Willi, Felben-Wellhausen, 2546 Punkte
8. Frauenfelder Walter, Harenwilen, 2542 Punkte
9. Isler Elisabeth, Felben-Wellhausen, 2536 Punkte
10. Krattiger Rosmarie, Hüttlingen, 2509 Punkte

Im separaten Schätzwettbewerb galt es zu erraten wie viele Baumnüsse sich im aufgehängten Sack befinden. Es waren 337 Nüsse. Max Känzig aus Mettendorf schätzte am Besten mit 339 Nüssen. Weitere fünf Teilnehmende lagen um 4 Nüsse daneben.

Herzlichen Dank an alle die an unserem Anlass teilgenommen haben und wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Freitag, 1. November 2019.

Männerturnverein Mettendorf

Adventsfensterli 2018

Hüttlingen/Mettendorf/Harenwilen



Tasse Ja/Nein

Samstag	1.12	Fam. Gnehm-Schneider	Schlossackerstr. 4 / Hüttlingen		Ja
Sonntag	2.12	Fam. Bischofberger	Kirchweg 4 / Hüttlingen		Ja
Montag	3.12	Fam. Müggler	Kirchweg 7/ Hüttlingen		Ja
Dienstag	4.12	Fam. Wagner	Im Stägli 3 / Mettendorf		Ja
Mittwoch	5.12	Fam. Wegmüller	Hauptstr. 39 / Hüttlingen		Ja
Donnerstag	6.12	Fam. Lüthi	Hauptstr. 2 / Mettendorf		Ja
Freitag	7.12	Fam. Hanselmann	Geigenhofstr. 26 /Hüttlingen		Ja
Samstag	8.12	Fam. Frischknecht	Hauptstr. 11 / Mettendorf		Ja
Sonntag	9.12	VINTSTORE Karin Stähelin	Harenwilen		ja
Montag	10.12	Fam. Rusterholz	Hauptstr. 19 / Mettendorf	Ja	17.00-20.00 Uhr
Dienstag	11.12	Fam. Kunz	Bahnhofstr. 44 / Hüttlingen	Ja	17.00-20.00 Uhr
Mittwoch	12.12	Bläserklasse mit Tuht latruhT	/ Kirche Hüttlingen		20.00 Uhr
Donnerstag	13.12	Fam. Schlapbach	Steinäcker 5 / Mettendorf		Ja
Freitag	14.12	Fam. Ammann	Kirchweg 13 / Hüttlingen		Ja
Samstag	15.12	Fam. Dössegger	Schlossackerst. 7 / Hüttlingen		Ja
Sonntag	16.12	ChinderChile-Weihnachtsspiel	/ Kirche Hüttlingen		17.00 Uhr
Montag	17.12	Fam. Ruckstuhl	Hauptstr. 54 / Hüttlingen		Nein
Dienstag	18.12	Helene Güttinger	Altes Wärterhaus / Mettendorf		Ja
Mittwoch	19.12	—			
Donnerstag	20.12	ChinderChile mit weihnachtlicher Geschichte (17.30)	/Kirche Hüttlingen	Ja	17.00-19.00 Uhr
Freitag	21.12	Fam. Müller	Hauptstr. 36 / Mettendorf	Ja	ab 18.00 Uhr
Samstag	22.12	Schlossbier-Brauerei	Brauereistübli / Bahnhof		Ja
Sonntag	23.12	—			
Montag	24.12	—			

Alle Fensterli sind ab 17.00 Uhr am Eröffnungstag und bis und mit 26.12 beleuchtet. Herzlichen Dank



01.12.	Familie Niederer	Bahnhofweg 3	 Ab 19.30 im Freien
02.12.	Luzia Gmeinder	Griesenbergstr. 3	
03.12.	Familie Häberlin	Oberdorfstr. 9	 ab 18.30
04.12.	Ruth Bachmann	Geigenhofstr. 2	
05.12.	Familie Notter	Hinterwiesen 10	
06.12.	Roger Gmeinder	Oberdorfstr. 2	
07.12.	Ruth Kämpf	Aspi 2	
08.12.	Gabriel Bachmann Lukas Häberlin	Partywagen im Winkel	 Ab 17.30
09.12.	Familie Kreuzer	Hauptstr. 3	
10.12.	Familie Boller	Langrüti 19	
11.12.	Familie Übersax	Hauptstr. 7	 19.00-21.00
12.12.	Uschi Gmeinder	Griesenbergstr. 4	
13.12.	Bärbel Tanner	Oberdorfstr. 3	 19.00-22.00
14.12.	Pascal Moos	Geigenhofstr.1	 Ab 18.00
15.12.	Familie Weilenmann	Hinterwiesen 20	 Ab 18.00
16.12.	Hermine Hascher	Hauptstr. 8	
17.12.	Doris Wehrli	Hinterwiesen 9	
18.12.	Priska Schulz	Oberdorfstr.15	
19.12.	-----		
20.12.	-----		
21.12.	Familie Hascher	Oberdorfstr. 14	
22.12.	-----		
23.12.	-----		

Ab 17:30 bis 22:00 Uhr sind die Fenster bis zum 29. Dez. beleuchtet.

Herzlichen Dank an alle die mithelfen den lieb gewonnenen Brauch der Adventsfenster auch dieses Jahr zu ermöglichen.
Viele nette Begegnungen und eine besinnliche Adventszeit wünscht Euch allen der Bürgerverein Eschikofen *Priska Schulz*



Landfrauentag Mittwoch 16. Januar 2019

Beginn 14.15 Uhr in der evang. Kirche Frauenfeld

Musikalische Umrahmung



Referentin: Monika Riwar, Muri

Evangelische Theologin, arbeitet im Bereich Seelsorgeausbildung und Beratung.

Wir fahren wie gewohnt mit gut gefüllten Autos nach Frauenfeld.

Abfahrt:

11.00 Eschikofen Thurtal

11.05 Hüttlingen Rest. Waage

11.10 Mettendorf Dorfplatz

Dank den vielen positiven Rückmeldungen und einer gemütlichen Runde vom letzten Jahr, möchten wir auch diesmal wieder gemeinsam mit Euch zusammen im Rest. René 's Steakhaus (ehemals Blumenstein) zu Mittag essen. Essen kann jeder ab der Mittagskarte nach Lust und Laune. Wir freuen uns auf einen geselligen Mittag und informativen Nachmittag.

Anmeldung (nur für's Mittagessen) bis 20.12.18

bei Sladi Wegmüller unter 052/770 11 12 oder 079/609 11 22

- Für Eure Agenda: 8. März 2019 GV (Einladung und nähere Infos folgen)



«Ausgewählte Momente, freundschaftliche Geschenke oder einfach an jemanden denken, etwas Zartes für das Herz, gütig sein, das Wunder fühlen Weihnachten.»

In diesem Sinne und von Herzen wünschen wir Euch allen eine wunderschöne besinnliche Adventszeit und alles Liebe, Glück und Gesundheit für's Neue Jahr 2019.

Euer Vorstand Landfrauenverein Thurtal-Hüttlingen

Jubiläumsreise 2018

Drei Reisetage stehen vor uns! Drei Tage Tirol!

Freitagmorgen um 6.30 Uhr starten wir zur 40-Jahr-Jubiläumsreise. Es ist noch fast dunkel als wir losfahren. Flott geht es über die Autobahn Richtung Vorarlberg. Bei der Raststätte Trofana gibt es einen Kaffee- und WC-Halt. Danach geht die Reise weiter bis zum Städtchen Rattenberg. Es soll die kleinste Stadt Österreichs sein. Ein kleiner Spaziergang durch die engen Gassen und ein bisschen «gwünderlen» in den Läden und schon geht es weiter nach Münster ins Restaurant Hauswirt zum Mittagessen. Hier wird auch der Grundstein gelegt für die «FTV-Jubiläums-Olympiade». Je zwei Athletinnen werden verschiedenen Disziplinen zugeteilt. Zum Beispiel: Logik oder Jassen, Tabu oder Klugscheisser! Satt und gespannt, was diese Olympiade soll, besteigen wir erneut den Bus. Nach nur ein paar Fahrminuten treffen wir in Jenbach ein, wo uns die «Achen-Dampf-Bahn» erwarten und nach Seespitz bringen sollte!!! Tja, leider fährt die Dampfbahn nicht! Eine Lok sei defekt! Es dauert eine Weile, bis wir dies auch wirklich glauben. Ein Ersatzbus bringt uns zum Endbahnhof in Maurach, wo unser Chauffeur bereits auf uns wartet. Von hier ist es noch ein Katzensprung bis zum Ziel. Das Hotel Karlwirt in Pertisau ist unser Domizil bis Sonntag. Zimmerbezug, ein Besuch im Wellnessbereich und schon ist es Zeit für das Nachtessen. Wir geniessen ein total feines 4-Gang-Menü.

Zum Abschluss des ersten Reisetages steht jetzt noch die Olympiade mit den komischen Disziplinen auf dem Programm. Es wird gerätselt, geturnt, gerechnet... und viel gelacht. Als Sieger können sich Rosmarie Krattiger und Myrta Schneider feiern lassen. Am Samstagmorgen lacht die Sonne in jedes Zimmer

und ein wunderbarer Sommertag wartet auf uns. Der Tag wird individuell gestaltet. Eine Wanderung dem Achensee entlang, eine Schifffahrt auf dem Achensee, eine Bergfahrt zum Karwendel, ein Spaziergang zu einer Alm und der Besuch einer Alpbabfahrt. Gegen Abend treffen alle wieder im Hotel ein und geniessen erneut die Wellnessanlagen. Man trifft sich im Bad und jeder hat etwas zu erzählen. Zum Beispiel über eine verlorene Trainerjacke, reich geschmückte Kühe oder sogar einer Hochzeit!

Das Abendessen wird heute im «Langlauf-Stüberl», ein paar Gehminuten vom Hotel entfernt, serviert. Spanferkel steht auf dem Speiseplan. Mit viel Tamtam wird das Spanferkel präsentiert. Ursi Müggler will dies mit ihrem Handy filmen und geht darum ganz nah ran. Der Wirt bedankt sich für das Interesse und schenkt ihr dafür das «Sauschwänzli».

Um den gelungenen Abend abzurunden, spielt noch ein Musik-Trio Tanzmusik.

Am Sonntagmorgen müssen wir wieder Abschied nehmen von Pertisau und dem Karlwirt.

Auf der Heimreise besuchen wir die «Swarovski-Kristallwelten» in Wattens. Da glitzert und funkelt es allenthalben, später im Bus auch an ein paar Ohrläppchen. Ein Bummel durch die Altstadt von Innsbruck ist das nächste Highlight. Das «Goldene Dacherl», das über einem Prunkkerker an einem Gebäude in der Altstadt von Innsbruck steht, ist das Wahrzeichen der geschichtsträchtigen Alpenstadt. Das «Dacherl» ist klein, aber weltberühmt und wird täglich von vielen Touristen bestaunt, auch von uns! Im Laufe des Nachmittags setzen wir unsere Heimreise fort. In Stuben am Arlberg machen wir noch einen Zvieri-Halt und sind pünktlich um 20.00 Uhr zuhause.

Ich durfte eine einmalige Jubiläumsreise organisieren und hoffe, dass sie noch lange in Eurer Erinnerung bleibt.

Organisatorin und Berichtsteratterin: Jacintha Lüthi



Rückblick Veranstaltungen 2018-14 bis 17

14 Wanderung 07

Die heutige Wanderung begann mit 14 Teilnehmenden beim neu erstellten Bahnhof in Berg. Dem kecken Werbeslogan der politischen Gemeinde Berg «Berg ist auf der Höhe» kann insofern zugestimmt werden, als die Sicht auf den Alpstein zwar nicht total klar, aber immerhin gut war. Dank Hermann, dem gebürtigen Toggenburger, wurden uns wieder einmal die Namen der sieben Churfürsten in Erinnerung gerufen. Wie heissen sie nun schon wieder: Chäserrugg, Hinterrugg, Scheibenstoll, Zustoll, Brisi, Frümsele, Selun. Nach einer kühlen Waldpartie war der Stelzenhof das Zwischenziel. Frisch gestärkt nahmen wir den Abstieg unter die Füsse. Dieser führte uns beim Schloss Weinfelden vorbei und durch das Schlosstobel nach Weinfelden und mit dem Turbo zurück in unsere Dörfer.

15 Wanderung mit Grillieren

Die bereits zur Tradition gewordene Wanderung mit anschliessendem Grillieren konnte auch dieses Jahr wieder einen Griosaufmarsch verzeichnen, fanden sich doch am Schluss nicht weniger als 43 Teilnehmende beim Schützenhaus Hüttlingen ein und genossen dort die bereitgestellte Tranksame und dazu die schmackhafte Bratwurst à la Chläus.

16 E-Bike- und Velotour

10 E-Bike-Fahrer und 9 Fahrer mit normalem Velo trafen sich zur ausgeschriebenen Fahrradtour in 2 Gruppen. Die Fahrer mit normalen Velos wurden von Trudi und Ernst Dietiker begleitet, die E-Bike Gruppe von Chläus und Lisbeth Zindel. Der Himmel war doch etwas trüb und neblig, aber die Wetterprognosen waren gar nicht so ungünstig. Die E-Bike Gruppe fuhr Richtung Kefikon los. Als wir kurz nach Elsau durch die kleinen Ortschaften Tolhusen und Fälsch nach Hofstetten fuhren, bemerkten einige, dass sie noch nie von diesen Ortschaften / Weiler gehört hätten, oder diese Strecke gar nicht kannten.



Die zweite Gruppe mit den Touren Fahrrädern fuhr Richtung Hüttlingen, wo noch 2 Fahrer am vereinbarten Treffpunkt warteten. Diese Gruppe hat Wetterglück und fuhr kurz nach dem Start bei schönstem Sonnenschein los. Manchmal ist es einfach Zufall. Aber beide Fahrradgruppen trafen zeitgleich beim Restaurant Rössli in Matzingen ein. Zusammen genossen wir ein feines Mittagessen, das uns von diesen freundlichen Servicedamen kredenzt wurde, bevor dann die Rückfahrt an den Ausgangspunkt unter die Räder genommen wurde.

17 Wanderung 08

Zur letzten Wanderung in diesem Jahr konnte Heinz Klemenz bei besten Wanderwetter-Bedingungen 6 Teilnehmer aus Hüttlingen und 14 aus Felben-Wellhausen begrüssen.

Mit dem Zug fuhren wir bis Märstetten. Dort warteten wir auf das Postauto für die Fahrt nach Sonterswil. Dies war unser Ausgangspunkt der heutigen Wanderung. An abgeernteten Äckern und Wiesen vorbei führte unser Weg bis nach Gunterswilen und weiter nach Hohenrain zum Napoleonturm. Rechtzeitig blinzelte nun auch die Sonne durch die Nebelwolken. Nach dem sich alle verpflegt hatten, stiegen alle die Holztreppe mit 205 Stufen beim Napoleonturm zur Aussichtsplattform auf 36.4 m hoch. Die Sicht war heute in die Weite durch den Dunst, der über den Alpen schwebte, ziemlich eingeschränkt. Das hatte unsere gute Laune aber nicht gedämpft.

Dieser Turm ist am 20. Mai 2017 eingeweiht worden. Der 40 m (39.95 m) hohe Turm steht auf einem 400 Tonnen schweren Betonfundament. Die Konstruktion besteht aus 110 Kubikmetern Lärchen- und Fichtenholz. Jede Stufe steht für 10 Jahre Geschichte, angefangen bei der Geburt Christi. Für die Planung, Finanzierung, Erstellung und Unterhalt ist der Verein Napoleonturm verantwortlich. Die Kosten von Fr. 880 000.– wurden durch Spenden und Lotteriefonds zusammengetragen. Anstoss für diesen Turm war der ehemalige Aussichtsturm Belvédère zu Hohenrain. Dieser wurde 1829 auf die Initiative des jungen Prinzen Louis Napoleon, des späteren Kaisers Napoleon der III., erbaut. Dieser war ca. 21 m hoch. Aus Geldmangel für nötige Sanierungen wurde er 1855 abgebrochen.

Über Helsighausen – Fischbach – Ifang erreichten wir schliesslich das Ziel Raperswilen. Unser Postauto brachte uns dann mit etwas Verspätung zur Bahnstation Müllheim-Wigoltingen, wo wir schon von weitem den Zug einfahren sahen. Eine Begleitperson im Postauto rannte schnell zum Lokführer und konnte den Zug für uns aufhalten. So konnten wir doch noch mit dem Zug Hüttlingen-Mettendorf und Felben-Wellhausen pünktlich erreichen.

Ausführliche Berichte über alle unsere Veranstaltungen lesen Sie auf www.senetz.ch/Galerien und www.senetz.ch/Galerien/Wandern.
Edi Hohl

Veranstaltungen – Vorschau auf das 1. Quartal 2019

Für das 1. Quartal 2019 sind folgende Veranstaltungen des Vereins «Senetz» vorgesehen:

Dienstag, 15. Januar

Die «Stubete» als traditionell erste Veranstaltung des Jahres bringt diesmal einen Filmnachmittag. Gezeigt wird der Spielfilm «Hinter den Wolken». Waren Emma und Gerard perfekt füreinander, ohne es zu merken und zu würdigen? Sie waren ein Paar, doch ihre Beziehung endete vor der Hochzeit. Emma heiratete Gerards besten Freund, ihr Ex zog weg und wurde der Ehemann einer anderen. Ein halbes Jahrhundert vergeht, bis sich Emma und Gerard wiedersehen. Auf der Beerdigung von Emmas Mann Frederik gibt es einen kurzen Blickkontakt, danach wird sie von Gerard auf Facebook kontaktiert. Nachdem die Singles etwas Zeit zusammen verbracht haben, entdecken sie ihre alten Gefühle füreinander wieder. Sie verbringen romantische Momente miteinander, an die sie angesichts ihres Alters nicht mehr geglaubt haben.

Dienstag, 12. Februar

Heute haben wir das Vergnügen, dem Fernsehstudio SRF in Zürich einen Besuch abzustatten und dabei in der «Fernsefabrik» hinter die Kulissen zu schauen.

Dienstag, 12. März

Mit dem heutigen Datum setzt die Wandersaison 2019 von Senetz wieder ein. Die erste Wanderung führt uns in rund 2 Stundenj von Müllheim Dorf nach Märstetten Bahnhof.

Dienstag, 19. März

Wir besuchen das Bundeshaus in Bern, verfolgen dort die Debatte, können an einer Fragestunde teilnehmen und werden durch ein Ratsmitglied aus dem Thurgau durch die Räume des Bundeshauses geführt.

Wir hoffen wiederum für alle Veranstaltungen auf eine gute Beteiligung. Benützen Sie rege die Gelegenheit, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten und sich so gegenseitig auszutauschen.

Die Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie jeweils ca. 2 Wochen vorher in den Anschlagkästen der Gemeinden Felben-Wellhausen und Hüttlingen sowie auf unserer Homepage www.senetz.ch, wo Sie auch Kurzberichte über durchgeführte Veranstaltungen finden.

Edi Hohl

Kennen Sie den Wert oder das Potential Ihrer Immobilie?



Manuel Gervilla
Immobilienberater
MAS REM FH

079 365 89 36



Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon,
Frauenfeld, Stein am Rhein,
Tägerwil, Wil

Telefon 052 722 14 10
info@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Für schöne Immobilien: Fleischmann!

Unsere professionellen Liegenschaftsexperten verkaufen auch Ihr Haus schnell und seriös. Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Erstgespräch, damit wir aktuelle Fragen klären können.

Schweizerische Maklerkammer –
die geprüften Immobilienspezialisten



Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Mi. 5. Dez.		• Kunststoffsammlung
Sa. 15. Dez.	10.00	• Christbaumverkauf mit Festwirtschaft, Forsthof Hüttlingen
Mi. 19. Dez.		• Kunststoffsammlung
<i>Frohe Festtage und en guete Rutsch is 2019</i>		
Sa. 5. Jan.		• Berchtoldsgemeindeversammlung, MZH Hüttlingen
Mi. 9 Jan.		• Kartonsammlung
Mi. 16. Jan.		• LFV – Landfrauentag • Kunststoffsammlung
Do. 17. Jan.	11.30	• Mittagstisch für die Senioren der Gemeinde Hüttlingen, Rest. Rössli
Mo. 21. Jan.		• Altpapiersammlung
Mi. 30. Jan.		• Kunststoffsammlung



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
Dezember 2018			
2	So	19.00	1. Advent Abendgottesdienst Pfrn. Karin Marterer Palm, Bussnang-Leutmerken
3	Mo	19.30	Adventliche Besinnung in der Kirche mit Monika Soccal, Flöte und Annelies Dumelin, Spinett
7	Fr	15.30	3. Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche
9	So	10.00	2. Advent Gottesdienst mit Abendmahl, im Anschluss Kirchenkaffee
10	Mo	14.00 19.30	Seniorenachmittag Adventliche Besinnung in der Kirche mit Monika Soccal, Flöte und Annelies Dumelin, Spinett
12	Mi	20.00	Konzert in der Kirche mit der Bläserklasse (Primarschule Hüttlingen) und Tuut latruhT (Nachwuchsband des Musikvereins Thurtal Hüttlingen)
14	Fr	15.30	4. Weihnachtsspielprobe der ChinderChile in der Kirche
16	So	17.00	3. Advent Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel der ChinderChile: «s'Wätterhölzli»
17	Mo	19.30	Adventliche Besinnung in der Kirche mit Monika Soccal, Flöte und Annelies Dumelin, Spinett
20	Do	17.00 – 19.00 um 17.30	Adventsfenster der ChinderChile in der Kirche Beginn der weihnachtlichen Geschichte für Gross und Klein
23	So	17.00	4. Advent Gottesdienst
24	Mo	17.00 22.00	Heiligabend, Familiengottesdienst Heilige Nacht, Gottesdienst
25	Di	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
30	So	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Felben in der Kirche Felben Fahrdienst nach Felben und zurück
Januar 2019			
1	Di	17.00	Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und dem Thurtalquintett
6	So	10.00	Gottesdienst
7	Mo	20.00	Gesprächskreis im Pfarrhaus
13	So	10.00	Gottesdienst mit Pfrn. Elisabeth Jahrstorfer, Pfyn, Kanzeltausch
18	Fr	15.30	ChinderChile im Dachschulzimmer, Primarschule
20	So	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Christian Herrmann, Gachnang, Kanzeltausch
27	So	10.00	Gottesdienst

Wichtige Hinweise:

Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.